



QUARTALSBERICHT II

2019

KENNZAHLEN

		1-6/2019	1-6/2018	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	89,0	81,0	+ 10 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	21 %	15 %	+ 6 %
EBITDA	Mio. Euro	24,9	17,0	+ 47 %
EBIT	Mio. Euro	19,2	12,8	+ 50 %
EBT	Mio. Euro	18,8	12,5	+ 50 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	13,4	8,9	+ 51 %
Überschuss	Mio. Euro	13,1	8,5	+ 54 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	2,55	1,62	+ 57 %
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	14,2	5,1	+ 178 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	5,7	4,2	+ 36 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	791	792	0 %

MEILENSTEINE



DIVIDENDE ▲

Auf der Hauptversammlung am 29. Mai 2019 wurde eine Dividende in Höhe von 1,20 EUR (Vorjahr: 0,80 EUR) beschlossen.

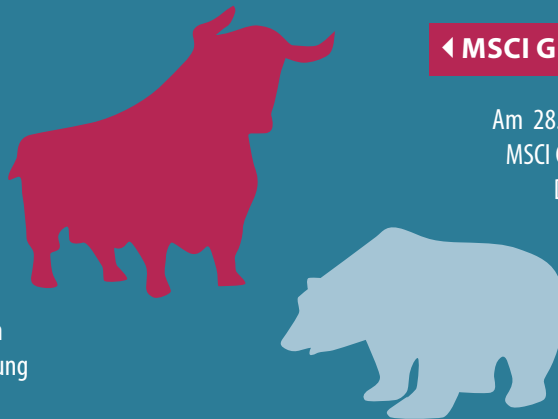
NEUES AUFSICHTSRATSMITGLIED ▼

Die Hauptversammlung wählte Frank Perschmann in den Aufsichtsrat. Herr Perschmann ist Ingenieur und verfügt als Entrepreneur über langjährige Expertise in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen sowie umfangreiche Kenntnisse in der IT- und Prozessoptimierung.



SDAX ▶

Am 24. Juni 2019 wurde Eckert & Ziegler in den SDax aufgenommen. Die EZAG-Aktie erfüllt damit neben den hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard auch die für die Aufnahme in den Index relevanten Größenkriterien Marktkapitalisierung und Liquidität.



MSCI GERMANY SMALL CAP INDEX

Am 28. Mai 2019 wurde Eckert & Ziegler in den MSCI Germany Small Cap Index aufgenommen. Der MSCI Germany Small Cap Index setzt sich derzeit aus 113 Unternehmen des deutschen Aktienmarktes zusammen.

EXZELLENTER AUSBILDUNGSQUALITÄT ▶

Für die Qualität der Ausbildung junger Mitarbeiter hat die Eckert & Ziegler AG von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin das Gütesiegel „exzellente Ausbildungsqualität“ erhalten. Die IHK hat die Ausbildung bei Eckert & Ziegler anhand von mehr als 40 Kriterien überprüft. Bewertet wurden unter anderem die Rahmenbedingungen, die Durchführung und Betreuung der Ausbildung.



GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ECKERT & ZIEGLER GRUPPE

Im ersten Halbjahr 2019 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe mit 2,55 Euro pro Aktie ein herausragendes Ergebnis. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Konzerngewinn um 0,93 Euro pro Aktie oder 57 %. Wachstumstreiber waren erneut die Segmente Radiopharma und Isotope Products, während das Segment Strahlentherapie und die Holding im Wesentlichen auf dem Niveau der Vorjahresvergleichsperiode abschlossen.

UMSATZ

Zum Ende des ersten Halbjahres 2019 lag der Konzernumsatz mit 89,0 Mio. Euro um 8,0 Mio. Euro, oder 10 % über dem Vorjahresniveau von 81,0 Mio. Euro. Den größten Wachstumsschub verzeichnete das Radiopharmasegment, das im Wesentlichen getrieben durch weiter anziehende Umsätze mit pharmazeutischen Radioisotopen seine Verkäufe um 6,3 Mio. Euro oder 41 % auf 21,7 Mio. Euro steigerte. Auch das Segment Isotope Products konnte mit einem Umsatzwachstum um 5 % oder 4,2 Mio. Euro auf 54,2 Mio. Euro zulegen. Das Segment Strahlentherapie musste dagegen leichte Umsatzeinbußen verzeichnen und erzielte mit 13,2 Mio. Euro etwa 8 % geringere Umsätze als im Vorjahr.

ERTRÄGE (JAHRESÜBERSCHUSS)

Der Gewinn des Konzerns pro Aktie stieg um 0,93 Euro auf 2,55 Euro pro Aktie. Er lag damit um 57 % über dem ersten Halbjahr des Vorjahres, in dem bei Umsätzen von 81,0 Mio. Euro nur 1,62 Euro pro Aktie verdient wurden. Ursache für den höheren Jahresüberschuss war neben dem Umsatzwachstum auch ein günstigerer Produktmix. Im größten Segment des Konzerns, dem Industriegesamt, hatten vor allem im ersten Quartal des Vorjahres gestiegene Umsätze mit margenschwachen Artikeln dazu geführt, dass das Segment nur unterdurchschnittliche Erträge erzielt hatte.

Im ersten Halbjahr 2019 dagegen konnte das Segment Isotope Products wieder deutlich mehr margenstarke Produkte verkaufen, so dass bei 1,9 Mio. Euro höheren Umsatzerlösen die Rohmarge überproportional um 4,3 Mio. Euro auf 25,6 Mio. Euro anstieg. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen gegenüber dem Vorjahr jeweils um ca. 1,1 Mio. Euro bzw. 1,2 Mio. Euro an. Die Entwicklungskosten, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis lagen in Summe etwa 0,9 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau. Der Steueraufwand stieg um 0,2 Mio. Euro auf 2,7 Mio. Euro. Das Segment erzielte insgesamt ein Ergebnis von 6,4 Mio. Euro und damit 0,9 Mio. Euro mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Das Segment Strahlentherapie erzielte mit einem Gewinn von 0,4 Mio. Euro ein gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. Euro niedrigeres Periodenergebnis. Bei 1,0 Mio. Euro geringeren Umsätzen ging die Rohmarge leicht unterproportional um 0,4 Mio. Euro zurück. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen geringfügig um 0,3 Mio. Euro, während sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis in Summe um 0,2 Mio. Euro besser als im Vorjahr ausfielen. Bei den Einkommensteuern wurde mit einem Ertrag von 0,2 Mio. Euro gegenüber 0,1 Mio. Euro Aufwand im Vorjahr ein um 0,3 Mio. Euro besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielt. Dieser Ertrag beruhte im Wesentlichen auf einem Sondereffekt aus der Korrektur von Steuern auf vergangene Jahre.

Das Segment Radiopharma konnte gegenüber dem Vorjahr 6,3 Mio. Euro höhere Umsatzerlöse erzielen. Die Herstellungskosten stiegen dabei nur unterproportional um 1,3 Mio. Euro an, so dass insgesamt eine um 5,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr höhere Rohmarge erzielt wurde. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen um 0,1 Mio. bzw. 0,3 Mio. Euro jeweils leicht an. Die Entwicklungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis fielen in Summe um 0,3 Mio. Euro schlechter aus als im Vorjahr. Dem entgegen stehen 1,4 Mio. höhere Steueraufwendungen. Das Ergebnis des Segments legte damit gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 insgesamt um 3,0 Mio. Euro, oder 79 % zu.

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss stieg um 9,1 Mio. Euro auf 14,2 Mio. Euro deutlich an. Ausschlaggebend hierfür waren das um 4,5 Mio. Euro höhere Periodenergebnis und die um 1,5 Mio. Euro höheren nicht zahlungswirksamen Abschreibungen. Der operative Kapitalfluss im Zusammenhang mit Ertragsteuern betrug im ersten Halbjahr 2019 0,2 Mio. Euro im Vergleich zu -0,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2018. Aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden seit Jahresbeginn Zahlungsmittelzuflüsse in Höhe von 2,1 Mio. Euro generiert, während im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe 4,6 Mio. Euro neu aufgebaut wurden. Für den Aufbau von Vorräten wurden mit 2,3 Mio. Euro ca. 2,0 Mio. Euro mehr liquide Mittel verwendet als im ersten Halbjahr 2018. Zum Abbau von kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden mit 5,8 Mio. Euro ebenfalls deutlich mehr liquide Mittel eingesetzt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (1,7 Mio. Euro).

Beim Kapitalfluss für Investitionen wurden 2,9 Mio. Euro für den Erwerb von Anlagevermögen verwendet und damit 0,7 Mio. Euro mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr wurden für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen 2,1 Mio. Euro aufgewendet und 2,5 Mio. Euro wurden als Darlehen ausgereicht. Beide Positionen sind im ersten Halbjahr 2019 nicht angefallen.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden im ersten Halbjahr 2019 6,6 Mio. Euro für die Auszahlung von Dividenden an die Aktionäre der AG sowie an Minderheitsgesellschafter verwendet. Das entspricht einer Steigerung von 2,4 Mio. Euro gegenüber den in 2018 ausgezahlten Dividenden. Zahlungen in Höhe 0,7 Mio. Euro entfielen im Vorjahreszeitraum auf die planmäßige Tilgung von Bankdarlehen. Da die Eckert & Ziegler Gruppe zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen alle Bankverbindlichkeiten getilgt hatte, gab es im ersten Halbjahr 2019 dafür keinen Liquiditätsabfluss mehr. Aufgrund der neuen Leasingbilanzierung nach IFRS16 sind aber die im Zusammenhang mit derartigen Leasingverhältnissen anfallenden Zahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auszuweisen. Dafür wurden in 2019 bisher finanzielle Mittel in Höhe von 1,4 Mio. Euro verwendet. Weitere 0,6 Mio. Euro wurden entsprechend den vertraglich vereinbarten Zahlungsterminen zum Ausgleich von Verbindlichkeiten aus dem in früheren Perioden erfolgten Kauf von Gesellschaftsanteilen gezahlt. Im Vorjahreszeitraum wurden außerdem im Rahmen eines Aktienrückkaufprogrammes 4,8 Mio. Euro zum Erwerb eigener Anteile eingesetzt.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2019 gegenüber dem Jahresende 2018 um 2,9 Mio. Euro auf nunmehr 57,1 Mio. Euro zu.

BILANZ

Die Bilanzsumme zu Ende Juni 2019 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 deutlich erhöht und beträgt nun 250 Mio. Euro (Vorjahr: 229 Mio. Euro). Die deutliche Erhöhung der Bilanzsumme beruht im Wesentlichen auf der erstmaligen Anwendung der Leasingbilanzierung nach IFRS16, welche auf der Aktivseite zu einem Anstieg der immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 19 Mio. Euro führte. Korrespondierend dazu erhöhte sich die Passivseite um lang- und kurzfristige Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 16 Mio. Euro bzw. 3 Mio. Euro.

Das Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2019 um 7 Mio. Euro auf 131 Mio. Euro. Der Zuwachs fiel geringer als das Periodenergebnis von 13,4 Mio. Euro aus, da 6,6 Mio. Euro für Ausschüttungen an die Aktionäre der AG sowie an Minderheitsgesellschafter verwendet wurden. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund der Ausschüttungen sowie der durch die Anwendung von IFRS16 gestiegenen Bilanzsumme von 54 % auf 52 %.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2019 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 791 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Zahl der Beschäftigten damit nahezu unverändert.

AUSBLICK

Mit den Zahlen des ersten Halbjahres hat die Eckert & Ziegler Gruppe die ursprüngliche Planung für das laufende Geschäftsjahr weit übertroffen. Während sich der Umsatz in etwa wie geplant entwickelte, lag das Ergebnis, u. a. aufgrund hoher Umsätze mit besonders margenstarken Produkten, deutlich über den Erwartungen. Die Geschäftsleitung hat deshalb am 22. Juli 2019 ihre Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2019 erhöht. Bei in etwa 180 Mio. Euro Umsatzerlösen wird nun statt des bisher geplanten Jahresüberschusses in Höhe von 3,50 Euro pro Aktie ein Ergebnis von etwa 4,00 Euro pro Aktie prognostiziert. Die Prognose basiert weiterhin auf der Annahme eines Eurokurses von maximal 1,20 USD.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
in Tsd. Euro	6-Monatsbericht 1–6/2019	6-Monatsbericht 1–6/2018
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	89.048	81.025
Umsatzkosten	– 43.336	– 44.669
Bruttoergebnis vom Umsatz	45.712	36.356
Vertriebskosten	– 11.470	– 10.152
Allgemeine Verwaltungskosten	– 13.666	– 12.028
Sonstige betriebliche Erträge	966	844
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 2.604	– 1.941
Betriebsergebnis	18.938	13.079
Übriges Finanzergebnis	298	– 279
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	19.236	12.800
Zinserträge	92	65
Zinsaufwendungen	– 559	– 326
Ergebnis vor Ertragsteuern	18.769	12.539
Ertragsteuern	– 5.380	– 3.674
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	13.389	8.865
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	–	–
Periodenergebnis	13.389	8.865
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (–), Verlust (+)	– 307	– 345
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	13.082	8.520
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		
Unverwässert (EUR je Aktie)	2,55	1,62
Verwässert (EUR je Aktie)	2,55	1,62
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert (EUR je Aktie)	2,55	1,62
Verwässert (EUR je Aktie)	2,55	1,62
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.137	5.267
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.137	5.267

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	6-Monatsbericht 1–6/2019	6-Monatsbericht 1–6/2018
Periodenergebnis	13.389	8.865
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	307	345
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	13.082	8.520
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	44	1.042
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	44	1.042
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	44	1.042
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	11	-16
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	33	1.058
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	13.433	9.907
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	318	329
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	13.115	9.578

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	6-Monatsbericht 1.1.2019 – 30.6.2019	6-Monatsbericht 1.1.2018 – 30.6.2018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	13.389	8.865
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	5.665	4.179
Ertragsteueraufwand	5.380	3.674
Ertragsteuerzahlungen	– 5.195	– 4.343
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 64	– 102
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	67	4
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	210	753
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	356	– 284
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 97	– 414
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	2.062	– 4.620
Vorräte	– 2.334	– 317
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	576	– 603
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 5.785	– 1.682
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	14.230	5.110
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	– 2.932	– 2.208
Verkauf von Anlagevermögen	34	13
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	–	– 2.101
Mittelabfluss für die Gewährung von Darlehen	–	– 2.500
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	– 2.898	– 6.796
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 6.177	– 4.133
Ausschüttung Anteile Dritter	– 466	– 66
Mittelabfluss für die Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	– 1.381	– 716
Mittelabfluss für den Erwerb eigener Anteile	–	– 4.770
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 600	–
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 8.624	– 9.685
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	196	284
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	2.904	– 11.087
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	54.186	57.707
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	57.090	46.620

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	30.6.2019	31.12.2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	41.793	41.828
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	28.353	10.691
Sachanlagen	37.327	36.931
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	3.521	3.523
Aktive Latente Steuern	9.699	9.921
Übrige langfristige Vermögenswerte	6.157	4.016
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	126.850	106.910
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	57.090	54.186
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.674	28.308
Vorräte	31.235	28.759
Ertragsteuerforderungen	2.424	3.541
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	5.317	7.347
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	122.740	122.141
Bilanzsumme	249.590	229.051
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.625	53.625
Gewinnrücklagen	76.531	69.626
Übrige Rücklagen	- 352	- 386
Eigene Anteile	- 5.519	- 5.519
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	129.578	122.639
Nicht beherrschende Anteile	1.090	1.238
Summe Kapital und Rücklagen	130.668	123.877
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	16.063	-
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	3.741	3.503
Passive Latente Steuern	2.218	2.252
Rückstellungen für Pensionen	11.538	11.368
Übrige langfristige Rückstellungen	51.901	51.581
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.227	2.270
Langfristige Schulden, gesamt	87.688	70.974
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten	3.099	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.338	6.490
Erhaltene Anzahlungen	4.230	4.106
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	122	137
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.999	4.840
Kurzfristige Rückstellungen	3.470	3.474
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.976	15.111
Kurzfristige Schulden, gesamt	31.234	34.200
Bilanzsumme	249.590	229.051

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominal- wert Tsd. Euro	Kapital- rücklage Tsd. Euro	Gewinn- rücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensions- zusagen Tsd. Euro	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen Tsd. Euro	Eigene Anteile Tsd. Euro	Auf	Nicht beherr- schende Anteile Tsd. Euro	Konzern- Eigen- kapital Tsd. Euro
									Aktionäre entfallendes Eigen- kapital Tsd. Euro		
Stand 1. Januar 2018	5.292.983	5.293	53.500	56.208	0	- 2.849	216	- 27	112.341	5.176	117.517
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	288	1.959	0	2.247	- 6	2.241
Jahresüberschuss				16.133					16.133	756	16.889
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	16.133	0	288	1.959	0	18.380	750	19.130
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 4.131					- 4.131	- 66	- 4.197
Erwerb/Verkauf eigener Anteile			125	0				- 8.698	- 8.573		- 8.573
Einsatz eigener Anteile zum Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen				1.416				3.206	4.622	- 4.622	0
Stand 31. Dezember 2018	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	- 2.561	2.175	- 5.519	122.639	1.238	123.877
Stand 1. Januar 2019	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	- 2.561	2.175	- 5.519	122.639	1.238	123.877
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	33	0	33	11	44
Jahresüberschuss				13.082					13.082	307	13.389
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	13.082	0	0	33	0	13.115	318	13.433
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 6.177					- 6.177	- 466	- 6.643
Stand 30. Juni 2019	5.292.983	5.293	53.625	76.531	0	- 2.561	2.208	- 5.519	129.577	1.090	130.667

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018
Umsätze mit externen Kunden	54.154	51.373	13.210	14.272	21.674	15.380	11	0	0	0	89.048	81.025
Umsätze mit anderen Segmenten	1.934	2.859	20	0	0	0	3.129	2.528	- 5.083	- 5.387	0	0
Segmentumsätze insgesamt	56.088	54.232	13.230	14.272	21.674	15.380	3.139	2.528	- 5.083	- 5.387	89.048	81.025
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	9.832	8.348	209	798	9.619	5.273	- 423	- 390	0	- 1.228	19.237	12.800
Zinsaufwendungen und -erträge	- 344	- 153	- 41	- 58	- 3	- 4	- 80	- 44	0	- 2	- 468	- 261
Ertragssteuern	- 2.693	- 2.479	185	- 68	- 2.851	- 1.489	- 22	0	0	362	- 5.380	- 3.674
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	6.796	5.716	354	671	6.765	3.780	- 524	- 434	0	- 868	13.390	8.865

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Gesamt	
	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018	Q2/2019	Q2/2018
Vermögen der Segmente	162.544	134.336	47.857	48.697	36.127	29.558	105.055	101.356	351.583	313.947
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 101.993	- 99.725
Konsolidiertes Gesamtvermögen									249.590	214.222
Verbindlichkeiten der Segmente	- 91.214	- 75.636	- 13.588	- 14.800	- 17.305	- 14.386	- 2.967	- 2.554	- 125.074	- 107.376
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									6.152	11.611
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 118.922	- 95.765
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.754	1.202	331	1.244	757	910	56	49	2.898	3.405
Planmäßige Abschreibungen	- 2.958	- 2.098	- 2.003	- 1.335	- 563	- 621	- 141	- 128	- 5.665	- 4.182
Andere wesentlichen nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	279	- 1.556	160	- 342	- 647	1.109	- 544	944	- 752	155

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	Q2/2019		Q2/2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	39,0	44	39,7	49
Nordamerika	36,9	41	26,5	33
Asien/Pazifik	8,4	10	7,6	9
Sonstige	4,8	5	7,3	9
Gesamt	89,0	100	81,0	100

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2019 wurde wie der Jahresabschluss 2018 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2018 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im ersten Halbjahr 2019 gab es keine Unternehmenserwerbe oder -veräußerungen.

4. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.6.2019	Stichtagskurs am 31.12.2018	Durchschnittskurs 1.1.–30.6.2019	Durchschnittskurs 1.1.–30.6.2018
USA	USD	1,1380	1,1450	1,1299	1,2108
Tschechien	CZK	25,4470	25,7240	25,6837	25,4991
Großbritannien	GBP	0,8966	0,8945	0,8734	0,8798
Brasilien	BRL	4,3511	4,4440	4,3406	4,1388
Indien	INR	78,5240	79,7298	79,1386	79,4819
Schweiz	CHF	1,1296	1,1269	1,1105	1,1695

5. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. Juni 2019 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 145.460 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 2,7 % am Grundkapital der Gesellschaft.

6. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

7. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 13. August 2019

Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender

Dr. Harald Hasselmann
Mitglied des Vorstandes

Dr. Lutz Helmke
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

13. August 2019	Quartalsbericht II/2019
12. November 2019	Quartalsbericht III/2019
November 2019	Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main
31. März 2020	Veröffentlichung Jahresabschluss 2019

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
 13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
 Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
 Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
 Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ

Ligaturas – Reportdesign,
 Kleinmachnow bei Berlin

FOTO

Eckert & Ziegler AG
 Frank Perschmann
istockphoto.com